Dorothea

Dorothea ist ein weiblicher Vorname (gleichbedeutend mit Theodora) und bedeutet „Geschenk Gottes“. Das Wort leitet sich ab von griechischem το δωρον „Geschenk“ und η θεά „Göttin“. Nach den Berichten flüchtete die christliche Familie des Dorus und der Thea aus einer altrömischen Senatorenfamilie mit ihren zwei Töchtern vor der Zeit der Christenverfolgung unter Diokletian und siedelte nach Cäsarea in Kappadokien über, wo die dritte Tochter, Dorothea, geboren wurde. Der Statthalter der Provinz, Fabricius, wollte Dorothea heiraten. Sie offenbarte, dass sie Christin sei und nur Christus angehören wolle. Er ließ sie deshalb vor Gericht bringen. Sie starb um 304 den Märtyrertod. Sie ist Schutzpatronin der Gärtner, Blumenhändler, Bergleute und Bräute und ihr Gedenktag ist der 6. Februar.

Der entsprechende männliche Vorname, der bei uns selten verwendet wird, ist Dorotheos oder Theodor.

Quellen für die Wortanalyse:
Kytzler, Bernhard, Lutz Redemund, Nikolaus Eberl. Unser tägliches Griechisch. Lexikon des altgriechischen Spracherbes. Von Alpha bis Omega. Mainz am Rhein: Philipp von Zabern, 2007.
http://de.wikipedia.org/wiki/Dorothea (8.3.2008)
Bildnachweis: http://www.heiligenlexikon.de/Fotos/Dorothea2.jpg (8.3.2008)
Für den Inhalt dieser Worterklärung verantwortlich: Tanja Kolm (5A)
Für Durchsicht und Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.